



## **Niederschrift**

**-öffentlich-**

**über die**

**Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt**

---

Sitzungsdatum: Montag, den 08.05.2023  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 11:30 Uhr  
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r

Eberth, Thomas

Mitglieder der CSU Fraktion

Hügelschäffer, Karl

anwesend ab 10:02 Uhr

Losert, Burkard

Menig, Heiko

Schmidt, Martina

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Bötsch, Bettina

Labeille, Aljoscha

anwesend ab 10:02 Uhr

Meixner, Josef

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Freiherr von Zobel, Felix

Wild, Lothar

Mitglieder der SPD Fraktion

Grimm, Tobias

Mitglieder der FDP

Kuhl, Florian

Schriftführer/in

Troll, Margarete

Außerdem anwesend:

1 Vertreterin der Medien  
2 Zuhörer

Zu Ö 3:

Herr Prof. Dr. Schraml (KürnacherKulturWerkstatt)  
Herr Then (Kulturverein Giebelstadt e.V.)

vom Landratsamt:

S - Herr Dröse  
SFB 3 - Herr Schuster  
SFB 6 - Herr Restetzki  
SFB 6 - Frau Handke  
SFB 6 - Frau Gressel  
SFB 6 - Frau Engert  
SFB 6 - Bolinski-Pfeiffer  
SFB 6 - Frau Koschnaw  
SFB 6 - Frau Wendel  
ZFB 3 - Frau Schumacher

**Abwesend/Entschuldigt:**

Mitglieder der CSU Fraktion

Braunreuther, Sarah  
Schlier, Konrad  
Schmieg, Marion  
Wild, Martina

Vertretung für Frau Marion Schmieg - entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
Vertretung für Herrn Konrad Schlier

Mitglieder der SPD Fraktion

Distler, Eva-Maria, Dr. med.  
Eck, Joachim

entschuldigt  
Vertretung für Frau Dr. med. Eva-Maria Distler

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Sachbericht Servicestelle Sport **SFB6/014/2023**
2. Sachbericht Kultur **SFB6/012/2023**
3. Vorstellung der Interessensgemeinschaft Kulturbühnen im Landkreis Würzburg **SFB6/011/2023**
4. Sachbericht Servicestelle Ehrenamt **SFB6/013/2023**
5. Sonstiges

**Landrat Thomas Eberth** begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie die Vertreterin der Medien.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.05.2023</b>	<b>Vorlage: SFB6/014/2023</b>
		<b>TOP 1</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Sachbericht Servicestelle Sport**

Anlage: Präsentation

**Sachverhalt:**

Die Servicestelle Sport gibt einen Sachstand über aktuelle Veranstaltungen und die Sportförderung.

**Sportförderung:**

Insgesamt gingen 140 Anträge auf Vereinspauschale für das Jahr 2023 ein.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wird die staatliche Sportförderung wieder in doppelter Höhe ausgezahlt werden.

**Veranstaltungen:**

Am 3. Februar 2023 fand die gemeinsame Sportlerehrung des AK Sport in Schule und Verein im Landkreis Würzburg statt.

Am 8. Februar 2023 wurde im Felix-Fechenbach-Haus der Preis zum Vorstand des Jahres vergeben.

Am 9. März 2023 fand das Landesfinale im Schulsportwettbewerb Handball in Rimpar statt.

Am 22. und 23. März 2023 fand in Sommerhausen die Tagung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Sportamtsleiter statt.

Am 29. März 2023 fand das Kreisschwimmfest in Zusammenarbeit mit den Landkreisschulen im Schulschwimmbad der Realschule am Maindreieck statt.

Das Kreissportfest findet in Zusammenarbeit mit den Landkreisschulen am 19. und 20. Juli 2023 auf dem Sportgelände in Güntersleben statt.

Zusammen mit dem Arbeitskreis NoLimits ist ein Paralympic Schoolday am 14. Juli 2023 auf der Sportanlage Sanderrasen geplant. Die Einladung geht an alle Schulen in Stadt und Landkreis Würzburg mit den Jahrgangsstufen 5 und 6. Es wird verschiedene Stationen geben, wie Blindenfußball und Rollstuhlbasketball.

NoLimits ist ein Arbeitskreis von Sportuniversität, Thomas-Lurz und Dieter-Schneider-Sportstiftung sowie Stadt und Landkreis Würzburg zur Förderung des Inklusionssports.

## **Sportentwicklungsplanung:**

Eine abgestimmte Sportentwicklungsplanung soll im 2. Halbjahr 2023 mit der Fortsetzung der Steuerungsgruppe wiederaufgenommen werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

## **Debatte:**

**Frau Handke** erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

**Kreisrat Wild** erkundigt sich nach der Höhe des Energiezuschusses und dessen Finanzierung.

**Frau Handke** berichtet, dass die Fördermittel vom Innenministerium kommen. Die Auszahlung erfolgt zusammen mit der Auszahlung der Vereinspauschale. Weiter teilt sie mit, dass es 2023 die Vereinspauschale wieder in doppelter Höhe gibt. Der Energiepreiszuschuss beträgt 80 % der einfachen Vereinspauschale.

**Kreisrat Grimm** möchte wissen, ob den Vereinen bekannt sei, an welche Stelle sie sich wenden können.

**Frau Handke** teilt mit, dass die Informationen auf der Homepage des Landkreises stehen. Die Verbände wurden per Newsletter informiert. Sie bedauert, dass auf dem Kontaktformular keine Kontaktdaten stehen. Das Formular wurde vom Innenministerium so vorgegeben.

**Kreisrat Menig** ergänzt, dass Vereinsgaststätten auch einen Energiekostenzuschuss beantragen können.

**Herr Losert** teilt mit, dass über den Bayerischen Landessportverband (BLSV) alle Vereine in Bayern informiert wurden.

**Frau Handke** weist darauf hin, dass nur der Verein einen Antrag auf Energiekostenzuschuss stellen darf, wenn er einen Antrag auf Vereinspauschale gestellt hat.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an StabL

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.05.2023</b>	<b>Vorlage: SFB6/012/2023</b>
		<b>TOP 2</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Sachbericht Kultur**

Anlage: Präsentation

### Sachverhalt:

#### **Kulturherbst:**

Der Landkreis Würzburg veranstaltet vom 22. September bis zum 15. Oktober 2023 den 33. Kulturherbst. Aktuell sind die Kulturschaffenden, Jugendzentren, Jugendgruppierungen, dazu ist der 12. Mai 2023.

Eine Programmbroschüre und eine Beilage in der Main-Post sind geplant.  
Die offizielle Eröffnung des Kulturherbstes findet am Freitag, 29. September 2023, statt.

Mit rund 200 Veranstaltungen in 40 Gemeinden konnte beim Kulturherbst 2022 eine noch nie dagewesene Programmviefalt angeboten werden.

#### **Internationaler Museumstag:**

Am 21. Mai 2023 findet unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ der Internationale Museumstag auch im Landkreis Würzburg statt. Aktuell sind die Museen für eine Teilnahme angefragt. Der gemeinsame Flyer wird wieder über den Landkreis herausgegeben.

#### **Kulturpreis:**

Die Verleihung des Kulturpreises ist wieder für den Herbst vorgesehen.

Vorschlagsberechtigt sind der Landrat, die Mitglieder des Kreistages Würzburg und die Mitglieder des Kulturregion-Beirats. Jeder Vorschlag ist schriftlich zu begründen und jährlich bis 31. Juli beim Landratsamt Würzburg einzureichen.

Über die Vergabe des Kulturpreises entscheidet zeitnah eine Jury, bestehend aus Landrat, 5 Vertretern des Kulturregion-Beirats mit je einer Person der Sparten Netzwerk Museen, Netzwerk Musik, Netzwerk Theater, Bildende Kunst, Dachverband freier Würzburger Kulturträger sowie 5 Mitgliedern des Kulturregion-Beirats der Kreistagsfraktionen CSU, Bündnis 90/Die Grünen, UWG/FW, SPD und FDP/ÖDP.

### **Treffen der Kulturnetzwerke im Landkreis:**

Das nächste Netzwerktreffen Musik findet am 12. Mai 2023 statt. Es wird um die weitere Zusammenarbeit, auch nach Corona, gehen.

Am 9. Mai 2023 ist das nächste Treffen „Spuren jüdischer Geschichte“ im Johanna-Stahl-Zentrum geplant. Dort fand am 1. Dezember 2022 bereits ein Abstimmungstreffen zwischen Landratsamt und Leitung des Zentrums mit dem Ziel einer intensiven Zusammenarbeit statt. Es wurden Fördermöglichkeiten und gemeinsame mögliche Projekte angesprochen.

Dem Arbeitskreis Jüdische Geschichte in Gaukönigshofen stellte das Büro Frankonzept am 12. Januar 2023 die Vorstudie für die Gedenkstätte in Gaukönigshofen vor. Am 16. Januar 2023 fand die Abstimmung mit Frankonzept zum Sachstand ehemalige Synagoge Aub und zum Konzept Gaukönigshofen im Landratsamt statt. Am 3. Februar 2023 fand ein Vor-Ort-Termin in der ehemaligen Neuen Synagoge in Aub statt und am 7. März 2023 ist ein Vor-Ort-Termin in der ehemaligen Synagoge in Rimpar gewesen.

### **Kulturförderanträge, Chorleiter-/Dirigentenvergütung „Junge Menschen“:**

Der Landkreis Würzburg gewährt auf der Grundlage der Kulturförderrichtlinien Zuwendungen für Projekte der Kultur- und Musikpflege. Die Anträge für das folgende Jahr sind schriftlich auf dem vom Landratsamt herausgegebenen Formblatt bis zum 1. September des laufenden Jahres an das Landratsamt Würzburg zu richten.

Zum Stichtag 1. September 2022 lagen 13 Anträge auf Zuwendungen aus Mitteln des Kreishaushalts 2023 vor, die in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt am 21. November 2022 behandelt wurden. Es wurde beschlossen dem Kreistag zu empfehlen, eine Pauschalsumme für die Kulturförderung in Höhe von 124.500 € im Kreishaushalt 2023 vorzusehen. Im Haushalt beschlossen sind 119.100 Euro.

Im Bereich der Musikpflege werden zusätzlich Chorleiter- und Dirigentenvergütungen zur Jugendförderung bezuschusst. Hier sind die Anträge jeweils bis spätestens 30. Juni des laufenden Jahres einzureichen. 2022 gingen 99 Anträge ein, die alle gefördert werden konnten.

Für 2023 läuft die Antragsfrist.

### **Theaterprojekt „Wir machen Lust auf Theater“:**

Schulen spielen als Lern- und Gemeinschaftsorte eine herausragende Rolle, wenn es darum geht, Kinder für kulturelle Aktivitäten zu gewinnen. Die Sensibilisierung und Begeisterung von Kindern einfach und ohne Barrieren für das Theaterspielen zu ermöglichen, ist die Zielsetzung des Projektes „Wir machen Lust auf Theater“.

Es erfolgt jährlich im II. Quartal eine Ausschreibung zur Durchführung der Maßnahme anhand einer entsprechenden Leistungsbeschreibung an geeignete Anbieter.

Die Workshops „Wir machen Lust auf Theater“ finden in den Grundschulen im Landkreis Würzburg statt und werden in der Regel von September bis Dezember durchgeführt. Es erfolgt jährlich ein Aufruf zur Bewerbung über das Staatliche Schulamt. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen trifft das Landratsamt Würzburg.

Mit einer Workshop-Woche (4 bis 5 Schultage à 90 Minuten) je ausgewählter Schule wird auf theaterpädagogische Art und Weise mit den Kindern gearbeitet.

2019 startete dieses äußerst erfolgreiche Projekt. 2022 wurden insgesamt 13 Workshops an 8 Grundschulen durchgeführt.

Auch für 2023 sind Mittel im Kreishaushalt vorgesehen.

### **Flyer „Jährliche Spielzeit Theater“:**

Im 4. Netzwerktreffen Theater 2018 wurde der Wunsch geäußert, jährlich einen Flyer mit den aktuellen Vorstellungsterminen und Stücken der Theater und Spielgruppen im Landkreis Würzburg herauszugeben. Ein solcher wurde in den Jahren 2019 und 2020 aufgelegt. Corona bedingt entfiel die Herausgabe in den Jahren 2021 und 2022.

Für 2023 ist die Auflage eines Flyers „Jährliche Spielzeit Theater“ – je nach Rückmeldung der Theater und Laienspielgruppen – wieder geplant. Aktuell läuft dazu die Anfrage.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

### **Debatte:**

**Herr Restetzki** erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation. Er verweist auf den Flyer zum Internationalen Museumstag, der am Ausgang des Sitzungssaales ausgelegt ist.

Eine Info-Material-Mappe zu den Themen Ehrenamtskarte, V.I.O.L.A. und FEEL FREE wurde an die anwesenden Gremienmitglieder ausgeteilt.

Es sind keine Wortmeldungen vorhanden.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an StabL

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.05.2023</b>	<b>Vorlage: SFB6/011/2023</b>
		<b>TOP 3</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:

**Vorstellung der Interessengemeinschaft Kulturbühnen im Landkreis Würzburg**

**Sachverhalt:**

Am 17. Januar 2023 trafen sich in Gerbrunn Vertreter von Kleinkunstabühnen im Landkreis Würzburg. Ergänzend zu den großen Anbietern zieht sich ein kleines, aber feines Netzwerk von Kultureinrichtungen über den Landkreis.

Das Ziel der Interessengemeinschaft ist es, die einzelnen Anbieter von Musik, Kabarett, Ausstellung und Lesung weiter zu vernetzen und ggf. eine regionale Dachorganisation zu gründen. Beim ersten Treffen waren Vertreter aus Giebelstadt, Kürnach und Gerbrunn beteiligt. Dieser Kreis soll um weitere interessierte Anbieter erweitert werden.

Die Vertreter der Interessengemeinschaft stellen ihre Idee den Mitgliedern des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt vor.

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

**Debatte:**

**Prof. Dr. Schraml** (KürnacherKulturWerkstatt) spricht für die Interessengemeinschaft. Er entschuldigt Herrn Wolfshörndl (Kulturbühne Alte Feuerwehr e.V. Gerbrunn) und Herrn Bayer (Kulturverein Giebelstadt). Als Vertreter für Herrn Bayer ist Herr Then anwesend.

Neben den drei genannten Gemeinden sind noch der Markt Zell und die Gemeinde Thüngersheim Mitglieder der Interessengemeinschaft. Es bestehen noch Bemühungen den Markt Höchberg zu integrieren.

Alle Kulturbühnen sind unterschiedlich organisiert. Die Kulturscheune in Höchberg ist eine von der Marktgemeinde dominierte Bühne. Der Kulturkeller in Zell bekommt Unterstützung von der Marktgemeinde. Die Vereine in Giebelstadt und Kürnach sowie seines Wissens auch Thüngersheim organisieren sich selbst.

Er teilt mit, dass noch in zwei weiteren Gemeinden im Landkreis Kulturbühnen sich in der Gründungsphase befinden. Hier möchte die Interessengemeinschaft die notwendige Unterstützung, wie z.B. die Vereinsatzung und Organisation, anbieten.

Der Hauptgedanke der Interessengemeinschaft war gute Künstlerinnen und Künstler in die Region zu bringen. Bei guten Künstlern vertrage es sich auch an einem Wochenende zwei Veranstaltungen im Landkreis anzubieten, ohne darin eine Konkurrenz zu sehen.

Die Interessengemeinschaft sei noch dabei sich zu finden. Gemeinsame Gespräche sind bereits für kommende Woche wieder vorgesehen. Angedacht sei evtl. eine gemeinsame Homepage und weitere Netzwerktreffen.

**Herr Then** stellt kurz den Kulturverein Giebelstadt, der bereits 26 Jahre existiert, vor. Abschließend äußert er noch den Wunsch Förderanträge zu vereinfachen.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an StabL

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b>  <b>08.05.2023</b>	<b>Vorlage: SFB6/013/2023</b>
		<b>TOP 4</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich: SFB6 - Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt		

Betreff:  
**Sachbericht Servicestelle Ehrenamt**

Anlage: Präsentation

**Sachverhalt:**

Das Team der Servicestelle Ehrenamt berichtet über die aktuellen Entwicklungen im ersten Halbjahr und gibt einen Ausblick für die geplanten Aktionen im zweiten Halbjahr 2023.

**Servicestelle Ehrenamt – Allgemein:**

- Beratung und Information für Vereine, Organisationen und Initiativen zu den verschiedensten Themen im Ehrenamt
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressearbeit, Newsletter)
- Netzwerkarbeit
- Gemeinsame Aktion zum Tag des Ehrenamts am 05. Dezember:
  - o Bericht aus 2022
  - o Organisation und Vorbereitung 2023
- Teilnahme am Ehrenamtskongress am 23./ 24. Juni 2023

**Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales – aktueller Stand:**

- Themenschwerpunkt „Digitalisierung im Ehrenamt“
  - o V.I.O.LA WÜ
  - o Kooperationsprojekt „Von Senioren für Senioren“
- Themenschwerpunkt: „Verstärkte Gewinnung von bislang im Engagement unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen“: Mixed-Media-Kampagne
- Themenschwerpunkt „Vernetzung mit der lokalen Wirtschaft, Anregung und Unterstützung bei Corporate-Social-Responsibility“

**Weiterbildungsprogramm: Fit fürs Ehrenamt & digital verein(t):**

- Aktuelle Termine - Rückblick
- Weiterbildungsprogramm – zweites Halbjahr
- Vereinstag am 17. Juni 2023
- Digital verein(t) – aktueller Stand

## **Ehrenamtskoordination mit dem Schwerpunkt Integration / Integrationslotsin gefördert vom Staatsministerium für Inneres, Sport und Integration:**

- Beratung und Information von Helferkreisen (Asyl-Helferkreise, Nachbarschaftshilfen, etc.)
- Sprechstunden für Helferkreise vor Ort (u.a. Online-Sprechstunden)
- Netzwerkarbeit
  - o mit den Integrationslotsen aus MSP, Kitzingen und Stadt Würzburg
  - o persönliche Treffen von Helferkreisen
  - o Caritas und Diakonie
- Gleichstellung der Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit ist mit der Ehrenamtskarte erfolgt
- Schulungsangebote für Helfer und Sprachmittler
- Sprachmittlerpool neu aufbauen/ erweitern
- FEEL FR.E.E.-Beratung

Aufgrund der gestiegenen Anfragen und der Zunahme an Helferkreisen in den Gemeinden wurde zum 1. April 2023 eine zusätzliche halbe Stelle mit Frau Varine Koschnaw besetzt.

## **Ehrenamtskarte und Anerkennung:**

Aktueller Ausgabestand (15. April 2023):

- 10.974 Ehrenamtskarten seit 2011 ausgegeben
- 129 Akzeptanzpartner im Landkreis Würzburg
  
- Gutscheiverlosung im 2. Quartal
- Verleihung 11.000 Ehrenamtskarte
- Digitale Ehrenamtskarte – aktueller Stand
- Austauschtreffen der hauptamtlichen Ehrenamtskarten-Ansprechpartner:innen
- Bunter Abend mit den „Herzensblechern“ 15. Oktober 2023

## **FEEL FR.E.E.:**

Jahrgang 2022/ 2023:

- Kick-Off am 22. November 2022
- Aktuelle Teilnehmezahl 87
- Regelmäßige Treffen FEEL FR.E.E.-Beratungsteam
- Schulleiterforum im Landkreis Ebersberg
- Beratung und Unterstützung FEEL FR.E.E.-Standorte „Rottal-Inn“ und „Merzig-Wadern“
- Einsatzstellenbesuche
- FEEL FR.E.E. Tag am 10. Mai 2023
- Austauschtreffen mit Einsatzstellen im Juni
- FEEL FR.E.E.-Abschlussparty am 18. Juli 2023
- Regelmäßige Treffen FEEL FR.E.E.-Beratungsteam

Jahrgang 2023/ 24:

- Werbeaktionen
  - o In Schulen
  - o In Gemeinden
  - o In JUZ

### **Information: Personelle Entwicklungen:**

- April: Rückkehr aus der Elternzeit: Kerstin Gressel
- April: Neueinstellung als zusätzliche Integrationslotsin: Varine Koschnaw
- März bis Juni: Auszubildende Jule Hochrein

Die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt werden um Kenntnisnahme gebeten.

### **Debatte:**

**Herr Restetzki** und seine Mitarbeiterinnen vom Stabsstellenfachbereich 6 (Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt) stellen die Servicestelle Ehrenamt anhand einer Präsentation vor.

**Herr Restetzki** berichtet zum Thema Beratung, Informationsservice & Netzwerkarbeit.

**Frau Gressel** berichtet zu den Themen Zentrum für Lokales Freiwilligenmanagement sowie Ehrenamtsbeauftragte.

**Frau Engert** berichtet zum Thema Weiterbildungsangebot – Fit fürs Ehrenamt.

**Frau Bolinski-Pfeiffer** berichtet zum Thema Ehrenamtskoordination mit dem Schwerpunkt Integration und gibt als Integrationslotsin einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

**Frau Wendel** berichtet zu den Themen Bayerische Ehrenamtskarte des Landeskreises, Einführung der digitalen Ehrenamtskarte sowie Ehrenamtskarte Plus.

**Frau Scheller** berichtet zum Thema Nachwuchsprogramm.

**Kreisrat Labeille** erkundigt sich, ob die Gültigkeit der Bayerischen Ehrenamtskarte auch auf benachbarte Bundesländer ausgeweitet werden könnte.

**Frau Wendel** wird das Thema beim nächsten Austauschtreffen hauptamtlicher Ehrenamtskarten-Ansprechpartnerinnen aus Unterfranken ansprechen.

**Landrat Eberth** wird eine Berichtserstattung in einer der nächsten Sitzungen des SKEA auf die Tagesordnung setzen.

**Kreisrat Labeille** bemerkt, dass mit dem Deutschlandticket das Ehrenamtsticket etwas obsolet werde. Das Ehrenamtsticket sei bisher so ausgestaltet, dass man ein normales Ticket zu Jobticket-Konditionen bekam. Beim Deutschlandticket gibt es auch eine Jobticket-Version. Er erkundigt sich, ob es angedacht sei, das Ehrenamtsticket fortzuführen und als Deutschland-Jobticket anzubieten.

**Frau Wendel** teilt hierzu mit, dass der Tarif vom Ehrenamtsticket das Firmenabo der WVV sei. Laut Vereinbarung mit der WVV müssen mindestens 20 Ehrenamtskarteninhaber einen Antrag stellen, damit dieser Tarif weitergegeben werden kann. Momentan sind es nur noch 10 Ticketinhaber, die dies in Anspruch nehmen. Für die Ticketinhaber, die gekündigt haben, ist das Deutschlandticket günstiger.

Allen Ehrenamtskarteninhabern wurde schriftlich mitgeteilt, dass das Abo eventuell bis Oktober 2023 ausläuft. Sie werde sich darum bemühen, dass die Mindestanzahl mit 20 wegfällt oder dass die Personenzahl nach unten korrigiert werde.

Zu bedenken sei auch, dass zu den Antragstellern des Ehrenamtstickets auch Rentner gehören, die vom Deutschland Jobticket nicht profitieren können.

**Landrat Eberth** regt an, die Entwicklung der Struktur des Deutschlandtickets abzuwarten, um zu sehen, wie es sich etabliert. Das Bayerticket für Schüler und Studenten könnte z.B. eine Alternative für die Ehrenamtskarteninhaber bis 27 Jahre sein. Das Thema sollte mit der APG im Rahmen der Tarifstruktur und den Zusatzleistungen, die es bisher gibt, aber auch im Verwaltungsrat und dann im Kreistag diskutieren werden.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Zur weiteren Veranlassung an SFB 6

Zur Kenntnis an StabL

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r

<b>Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	<b>Termin</b> <b>08.05.2023</b>	<b>Vorlage:</b>
		<b>TOP 5</b>
		<b>öffentlich</b>
Fachbereich:		

Betreff:  
**Sonstiges**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind beendet **Landrat Eberth** die Sitzung um 11:30 Uhr.

Troll  
Protokollführer/in

Eberth  
Vorsitzende/r